



Pfarrgemeinde Hl. Johannes der Täufer

Lingenau

Pfarrbrief

Liebe Lingenauerinnen und Lingenauer!

Ostern: Antwort auf alle Fragen

„Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch die Stelle an, wo er lag“ (Mt 28,6). Die Worte des Engels lenken auch unseren Blick auf das leere Grab, auf die Leinentücher, in die Jesus gewickelt war. Die entscheidende Frage, die sich an Ostern stellt, lautet: Ist Jesus auferstanden - oder ist er es nicht? Für den, der diese Frage mit Ja beantwortet, haben die Fragen damit aber oft noch kein Ende. Andere Fragen drängen sich auf: Wie war das denn genau mit der Auferstehung - physikalisch, biologisch? Eine Frage, die wir weder beantworten können, noch müssen. Und es gibt wichtige Fragen: Was bedeutet die Auferstehung Jesu für mein Leben? Vielleicht die entscheidende Frage: Ist Jesu Auferstehung nur ein historisches Ereignis vor fast 2.000 Jahren, dessen wir einmal im Jahr freudig gedenken, oder ein Ereignis, das das Leben begleitet und prägt?

Der Philosoph Ludwig Wittgenstein hat gesagt: „An einen Gott glauben heißt, die Frage nach dem Sinn des Lebens verstehen. An einen Gott glauben, heißt sehen, dass es mit den Tatsachen der Welt noch nicht getan ist. An einen Gott glauben, heißt sehen, dass das Leben einen Sinn hat.“

Dass das Leben einen Sinn hat - diese Worte weisen für uns in die entscheidende Richtung. Das Entscheidende ist, dass Ostern die Antwort auf alle Fragen ist. Oder wie es Dietrich Bonhoeffer formulierte: „Christus ist nicht in die Welt gekommen, dass wir ihn begreifen, son-

dern dass wir uns an ihn klammern, dass wir uns einfach von ihm hinreißen lassen in das ungeheure Geschehen der Auferstehung."

Ich wünsche euch allen eine fruchtbare österliche Bußzeit, ein freudiges und friedvolles Osterfest und eine schöne darauffolgende Osterzeit mit allen liturgischen Festen bis Pfingsten.

Unseren lieben Erstkommunionkindern und Firmlingen wünsche ich eine schöne Vorbereitungszeit und bedeutungsvolle Feier mit den Familienangehörigen.

Es hat mich sehr gefreut, dass unsere Gemeinde die Flüchtlinge mit großer Begeisterung in unsere Mitte aufgenommen hat. Teilen wir mit ihnen den uns durch die Auferstehung Christi zuteilgewordenen Lebenssinn.

Euer Pfarrer Matthäus

Bild auf der Titelseite: „Das letzte Abendmahl“ gemalt von Maria Meusburger-Bereuter

Das Motiv der Osterkerze 2015

Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Hoffnung, im Kreuz ist Leben.



Drei Farben weisen auf diese Verheißung hin:

Grau – auf unseren Alltag,

Grün – auf die tragende Hoffnung,

Gold – auf das Leben in Fülle

durch die Auferstehung unseres Erlösers Jesus Christus, dem Alpha und Omega in alle Ewigkeit.

Kirche kunterbunt

Bei uns im KILAK war in letzter Zeit schon wieder einiges los. Für unsere Aktion im Advent, als wir gemeinsam eine wunderschöne Decke für das Jesuskind gestaltet haben, haben wir sehr viel Lob erhalten. Es freut uns sehr, wenn unsere Bemühungen und Aktivitäten positiv wahrgenommen werden – herzlichen Dank dafür!

Der Jänner ist für uns immer ein ganz besonderer Familiengottesdienst, da die Kindersegnung uns allen ein großes Anliegen ist. So durften wir heuer wieder zu viert den Kindern den Segen Gottes zusprechen, was eine wunderschöne Aufgabe ist. Musikalisch wurden wir nach einer längeren „Abstinenz“ wieder einmal von Jasmin Hiller und ihrer Freundin Vanessa unterstützt. Danke, dass ihr durch euer Musizieren Schwung in den Gottesdienst gebracht habt.



Der Februar-Gottesdienst stand im Zeichen des Faschings und ist von einigen Mäscherle mit Freude besucht worden. Der in Lingenau mittlerweile schon bekannte Chor „Con brio“ übernahm in bewährter hoher Qualität die musikalische Gestaltung – danke!

Bald darauf war auch schon der Start in die Fastenzeit, in der wir heuer einen Osterweg in der Apsis gestalten, der uns zum Symbol des Lebens in Form des Olivenbaumes führt. Die Kinder werden dabei von Lolino, einem mutigen Jungen, der sich auf den Weg gemacht hat, den neuen Morgen zu finden, begleitet. Der Weg führt uns zu Ostern, zum Leben, „zum neuen Morgen“ hin.



In der Karwoche gibt es wieder mehrere Feiern für Kinder und Familien, da uns auch diese intensive Zeit besonders wichtig ist. Zu den Kinderfeiern am Gründonnerstag und Karfreitag, jeweils um 15.00 Uhr, laden wir herzlich ein. Zu einer schönen Tradition geworden ist die Agape am Gründonnerstag, die auch heuer wieder im Gemeinschaftsraum des Pfarrhauses stattfindet. Wir freuen uns über alle, die mit uns Brot brechen und Traubensaft trinken. Am Ostersonntag sind

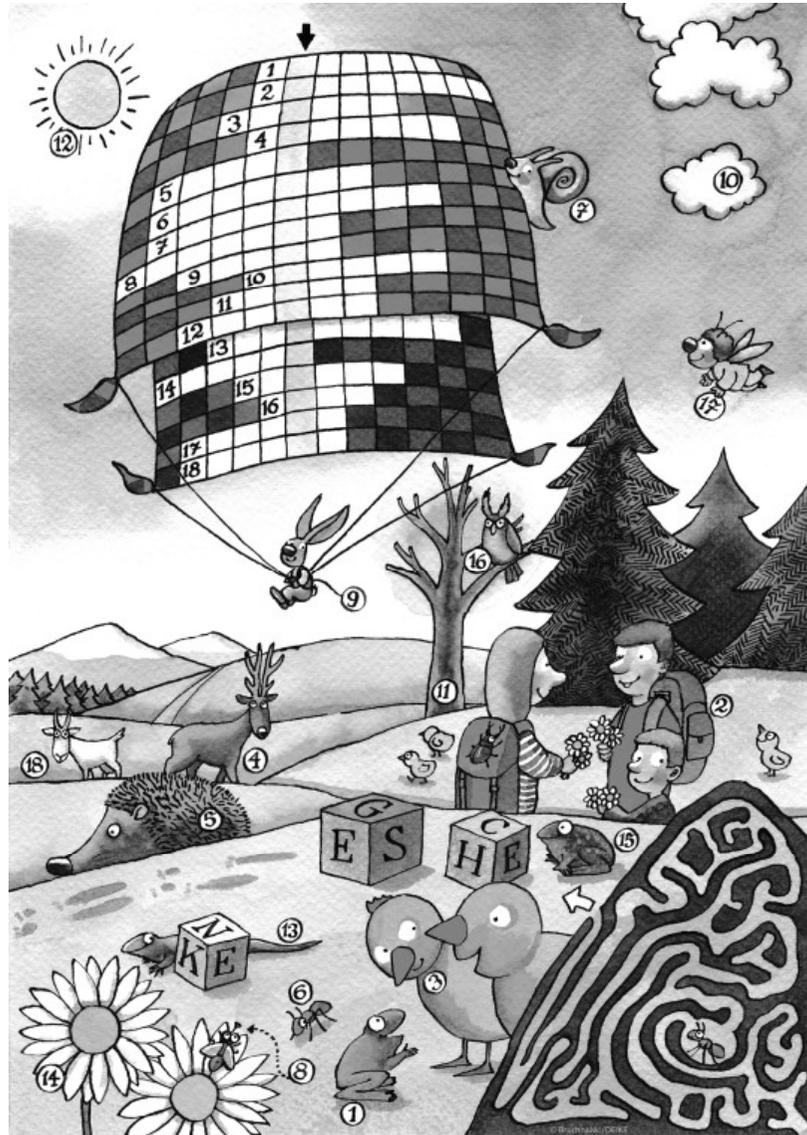
wir für einen Teil der Messe im Gemeinschaftsraum, um die Botschaft der Auferstehung in kleinerem Rahmen zu hören.

Eine Veränderung gibt es unser Team betreffend: Brigitte Bereuter hat ihre KILAK-Karriere nach einer wirklich sehr langen, intensiven, arbeits- und ideenreichen Zeit an den Nagel gehängt. Brigitte, ein großes Danke für deinen langjährigen tollen Einsatz für die Familiengottesdienste und auch für unser ganzes Team! Auf der Suche nach einem neuen Mitglied wurden wir sehr schnell fündig: Christa Nigsch hat ihre Mitarbeit im KILAK gleich zugesagt. Christa, es ist schön, dass du nun in unserem Team bist – herzlich willkommen!

Für das KILAK-Team:

Margit Willi

Endlich Frühling: Herr Hirsch wollte mit Herrn Hirschkäfer etwas unternehmen – was, das erfährst du in der Spalte mit dem Pfeil, wenn du die Wörter in das Kreuzworträtsel einträgst. Aber Herr Hirschkäfer ist verschwunden! Wo steckt er nur? Und worauf freut sich der kleine Jan? Ordne die drei Würfel der Größe nach und lies die Buchstaben. Und welches ist für die Ameise der kürzeste Weg aus dem Labyrinth?



ERSTKOMMUNION 2015

Wir Erstkommunionkinder stecken schon mitten in den Vorbereitungen für unser großes Fest am 19. April. Im vergangenen Monat haben wir erstmals die Beichte abgelegt und danach ein kleines Fest gefeiert. Zur Erinnerung an die Erzählung aus der Bibel in der Jesus dem verlorenen Schaf nachgeht, bekam jedes Kind ein Schaf, das die Eltern zuvor aus echter Schafwolle gefilzt haben.



Unsere Erstkommunionkinder: Alissa Faißt, Claudia Fehr, Elias Fehr, Sophia Fitz, Annika Grimm, Luka Humpeler, Michaela Kohler, Daniel Lässer, Ida Mätzler, Clara Sohm und Caspar Spets.

Am 2.März führte uns Max Giselbrecht durch den Kirchenraum und die Sakristei. Er zeigte uns vieles, was wir bislang nie gesehen oder beobachtet haben. Besonders gut gefallen hat uns die Orgel.

Bei der Feier der Taufgelübdeerneuerung am 22. März erinnerten wir uns an unsere Taufe: an den Namen, den wir erhalten haben und an die Geschichte mit Jesus, die dort ihren Anfang nahm.

Für das Erstkommunionsteam:

Ulli Fehr

Palmbuschen binden – ein schöner Brauch



Die Palme ist ein Sinnbild des Lebens und des Sieges, in Israel galt sie auch als Symbol für die Unabhängigkeit und den siegreichen König. Palmen gibt es bei uns keine, aber Palmkätzchen. Diese und verschiedene andere Materialien wollen wir zu einem

Palmbuschen zusammenfügen. Die Palmbuschen werden dann am Palmsonntag vor der Kirche gesegnet und wir dürfen damit gemeinsam in die Kirche einziehen und unserem König Jesus zujubeln.

Der Obst- und Gartenbauverein, der Familienverband und die Pfarre Lingenau laden alle Kinder (Kleinere bitte in Begleitung von Eltern, Großeltern, ... ältere Kinder können gerne alleine kommen) herzlich ein, einen Palmbuschen zu binden und diesen schönen Brauch zu erhalten.

Das Material zum Binden wird bereitgestellt. Wer selbst noch etwas (Äpfel, Eier, Osterstrauch ...) mitbringen mag, darf das gerne tun. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wir helfen einander und schauen einfach, wie's die anderen machen.

Treffpunkt: Schulhof

Zeit: Freitag, 27.03.2015 von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Einschreibfeier der Firmlinge

19 Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde haben sich für die Firmung entschieden und sich am 1. Adventssonntag feierlich ins Firmbuch eingeschrieben. Bei diesem Gottesdienst haben sie sich Gedanken gemacht, was sie begeistert bzw. wofür sie brennen und die sieben Gaben des Heiligen Geistes in Form von Symbolen veranschaulicht. .



Unsere Firmlinge: Lea Bereuter, Simon Bereuter, Jonas Berger, Maxime Dieudonné, Mario Eberle, Hannah Feuerstein, Ania Grochowska, Lisa Hagspiel, Isabella Kessler, Alexandra Kohler, Marius Lässer, Sandro Lässer, Manuel Nanning, Daniel Pichler, Julian Sima, Nina Smoly, Lukas Stöckler, Hannah Vögel, Laura Wachter

Nächste Termine:

Spiri-Night in Krumbach: 02.04.2015

Firmung: Pfingstsonntag, 24.05.2015

Auf dem Weg zur Firmung...

Patent!Pasta!Party!

Die Firmlinge aus Krumbach und Lingenau verbrachten am 31. Jänner im Pfarrheim Krumbach einen abwechslungsreichen Samstagnachmittag mit ihren Patinnen und Paten.



Auf dem Programm standen dabei fünf Stationen. Zum Start mussten die Firmlinge und PatInnen ein Kennenlern-Quiz lösen. Bei Margit Wil-

li und Juliane Steurer entstanden Briefe, die die Firmlinge erst in der Zukunft erhalten werden.



Mit der Langenegger Künstlerin Petra Raid wurden Tonfiguren gestaltet und bei Mirjam und Thomas Berger-Holz knecht Schatzkisten geschmückt und gefüllt.



In der Bücherei schließlich konnten bei Luzia und Michael Unterholzer die Rituale der Firmung mit allen Sinnen erforscht werden.

Im Keller wurden mit Bildern von Arnold Kessler Erinnerungen an das Startwochenende aufgefrischt und mit den PatInnen geteilt.

Den kulinarischen Höhepunkt bildeten einerseits die Verpflegungsstation, die zwischendurch gerne aufgesucht und von Marika Kohler bestens betreut wurde und die PatenPastaParty, bei der Brigitte Feuerstein und Marika Kohler als Spaghetti-Köchinnen und einige andere fleißige Bienchen die Gäste mit Nudeln versorgten. Das Sugo wurde von Petra Hirschbühl aus Krumbach zubereitet. Pfr. Matthäus überraschte die Anwesenden noch mit einer indischen Nachspeise.

Ein paar Eindrücke über diesen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag sind auf den Fotos zu bekommen.



Thomas Berger-Holzkecht

Verschiedenes aus dem Pfarrgemeinde– und Pfarrkirchenrat

In enger Abstimmung mit der Diözese und den Pfarrgemeinden Langenegg und Krumbach läuft derzeit die Suche nach einem Nachfolger für Pfarrer Matthäus. Wir hoffen, dass wir Euch in den nächsten Wochen den neuen Pfarrer präsentieren können und bitten Euch, die Suche im Gebet zu unterstützen.

Die VOGEWOSI hat mit den Ausschreibungen für das Lindohus begonnen. Wenn alles nach Plan läuft, sollte im Juni mit den konkreten Bauarbeiten begonnen werden.

Das Pfarrhandy ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer 0676 83240 8188 erreichbar!

Die Asylwerber wohnen nun schon einige Wochen im Kaplanhaus. Seitens der Pfarre sagen wir Vergelt's Gott für die freundliche Aufnahme und die große Bereitschaft, sie bei vielfältigen Aktivitäten zu unterstützen.

Markus Vögel

**WIR SIND BERUFEN, ALS NEUE MENSCHEN,
DIE CHRISTUS ANGEZOGEN HABEN,
JEDEN TAG AUS UNSERER TAUFEN ZU LEBEN.**

(Papst Franziskus)

Lange Nacht der Kirchen

am 29.05.2015



„Wenn ihr mich sucht, so findet ihr mich. Wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, lasse ich mich von euch finden“, heißt es beim Propheten Jeremia (Jer 29, 13f). Spielt Gott mit uns Verstecken? Manchmal kann etwas wie Ewigkeit für einen Augenblick aufblitzen: ein Taupfen am Grashalm, eine unscheinbare Blume am Wegrand, das ausgelassene Spiel eines Kindes, ein Wort, das uns ins Herz trifft. Vielfältig sind Gottes „Verstecke“. Die Lange Nacht der Kirchen lädt dazu ein, Kirche, Gott, Welt vielleicht einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu betrachten, scheinbar Bekanntes neu zu entdecken: Orte der Stille, der Kraft, der Heilung, der Harmonie, der Fröhlichkeit, unsichtbare Jahrtausende alte Fundamente vielleicht, die tragen, Verbundenheit über viele Generationen, über Jahrhunderte und Jahrtausende... einer Hoffnung, Trost, Freude nachspüren. Ich lade Sie ein, das Besondere dieser Nacht in schönen Begegnungen und Erfahrungen zu erleben und etwas von der Vielfalt und Kraft unseres Glaubens zu erfahren. Bischof Benno Elbs

Heuer nehmen wir auch in Lingenau an dieser österreichweiten Aktion teil und öffnen unsere Kirche von 18.00 - 24.00 Uhr mit einem vielfältigen Programm:

18.00 Uhr: Schatzsuche - Kinder und Erwachsene sollen die Möglichkeit haben, die Kirche einmal anders kennenzulernen und vielleicht auch Ecken zu entdecken, die ihnen bisher verborgen waren.

19.00 Uhr: Kirchenführung mit Vorstellung der Orgel

20.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

21.00 Uhr: Taizégebet - Eine besinnliche Stunde mit meditativen Gesängen der Gemeinschaft von Taizé, die von Versöhnung und Vertrauen singen.

22.00 Uhr: Kirchenführung mit Vorstellung der Orgel

Zwischen 18.00 und 24.00 Uhr laden wir zu einer Agape und einem gemütlichen Beisammensein im Gemeinschaftsraum des Pfarrhauses.

Wir laden Euch ein, unsere und andere teilnehmende Kirchen zu besuchen!

Schulprojekt in Kerala

Seit über 100 Jahren bietet die St. Mary's Mittelschule für Kinder von Maradu (Kerala, Indien) Zukunftsperspektiven, ermöglicht ihnen ein gemeinsames Lernen und vor allem gibt sie jedem Kind die Chance, eine solide Grundbildung zu erlangen.

Die Einschulung in Indien erfolgt im Alter von fünf Jahren. Die Schülerinnen und Schüler sind in 3 Gruppen verteilt: Grundschule: Klasse 1-4, Mittelschule: Klasse 4-7, Oberschule: Klasse 8-12. Deswegen braucht die Schule auch drei Gebäude. Der Bau eines Gebäudes wurde teilweise schon durch Wohltäter aus Vorarlberg unterstützt.



Heute gehen 440 Kinder hier zur Schule. Auch Pfarrer Matthäus hat diese Schule besucht.

Die St. Mary's Mittelschule bietet freie Bildung für alle Schülerinnen und Schüler. Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler stammen aus der Mittelschicht und Familien unterhalb der Armutsgrenze. Schuluniformen und Lernmaterialien werden den Schülerinnen und

Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Indien ist ein säkularer Staat. Deshalb darf in den öffentlichen Schulen kein religiöser Unterricht angeboten werden. Sonntags wird darum für die katholischen Kinder und Jugendlichen in der St. Mary's Mittelschule Religionsunterricht angeboten.

Das Schulgebäude muss dringend saniert werden, da es aus sehr alten und brüchigen Wänden besteht und das Dach fast überall undicht und teilweise einsturzgefährdet ist. Vor allem während der Monsunzeit kann man das Schulgebäude kaum benutzen.

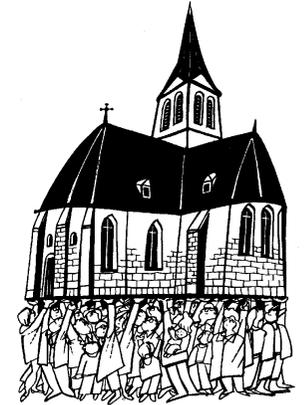


Wir möchten Pfarrer Matthäus auch als DANKE für seine seelsorgliche Arbeit in Lingenau bei diesem Projekt unterstützen und bitten deshalb beim Suppentag am Palmsonntag um Eure Spenden!

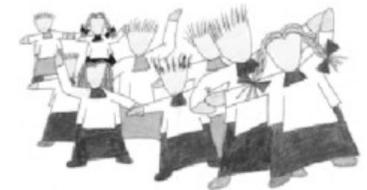
Im Hintergrund...

Speziell vor den großen Kirchenfesten wie Ostern und Weihnachten sorgen Anna Kolb und Evelyn Faißt mit ihrem Team dafür, dass unsere Kirche dem festlichen Anlass entsprechend glänzt.

Viele Stunden Arbeit sind im Hintergrund notwendig, um die Kirche zu reinigen. Dafür möchten wir Euch im Namen der Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott sagen!



Ministrantinnen und Ministranten



Das Team der Ministrantinnen und Ministranten freut sich über Nachwuchs und nimmt gerne Anmeldungen bis Mittwoch, 08.04.2015 entgegen.

Für das Ministranten-Team:

Arnold Kessler

Chronik

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen am:



13.12.2014

Tabea Maria Sohler, Branden 433

10.01.2015

Louisa Apollonia Spets, Schachen 371

10.01.2015

Caspar Valentin Spets, Schachen 371

17.01.2015

Jeremias Holzmann, Hof 251

28.02.2015

Jos Bereuter, Haidach 179

07.03.2015

Annika Antonia Grimm, Hof 29/7

07.03.2015

Flora Mathilda Grimm, Hof 29/7

14.03.2015

Darina Hohaus, Großdorf

14.03.2015

Gabriel Meusbürger, Moos 311

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet, am:



23.01.2015

Melanie Lampert und Raphael Latzer, Gisingen

Durch den Tod sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen am:

07.03.2015

Josef Fink (Jg. 1936), Hohl



Maiandacht 2015

*Wie **Maria** sich von der Hoffnung berühren,
Gott in sich träumen lassen,
aktiv warten auf die Gabe der Intuition,
die Wesentliches im Herzen bewahren kann.*

*Wie **Maria** sich zum Aufbruch bewegen,
Gott in sich wachsen lassen,
aktiv warten auf freundschaftliche Begegnungen,
die uns unerwartet entgegenkommen.*

*Wie **Maria** sich zur Solidarität anstiften,
Gott in sich aufstehen lassen,
aktiv warten auf eine menschlichere Welt
im gewaltfreien Widerstand für Frieden und Gerechtigkeit.*

*Wie **Maria** nach Betlehem - Haus des Brotes - gehen,
Gott in sich wirken lassen,
aktiv warten auf seine Geburt,
die sich in jedem Seelengrund ereignet.*

Pfr. Paul Solomon

An folgenden Zeiten und Orten
wird heuer eine Maiandacht gehalten:

Pfarrkirche, Apsis: 20.00 Uhr

Sonntag: 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai., 31. Mai

Montag: 4. Mai, 18. Mai, 25. Mai

St. Anna Kapelle: 20.00 Uhr

Donnerstag: 7. Mai, 21. Mai, 28. Mai

Freitag: 8. Mai (gestaltet vom Seniorenbund),
15. Mai, 22. Mai, 29. Mai

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 29. März — Palmsonntag

10.00 Uhr Messfeier (wir versammeln uns bei der Dorflinde und ziehen gemeinsam in die Kirche ein)

Anschließend sind wir zum traditionellen **Suppentag** in den Wäldersaal eingeladen. Durch den Erlös wird die Romfahrt der Ministrantinnen und Ministranten und ein Schulprojekt im Heimatort von Pfarrer Matthäus unterstützt.

Montag, 30. März

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

19.30 Uhr Chrisammesse im Dom St. Nikolaus in Feldkirch

Donnerstag, 02. April—Gründonnerstag

15.00 Uhr Brotfeier für die Kinder mit anschließender Agape im Gemeinschaftsraum

20.00 Uhr Abendmahlfeier



Freitag, 03. April—Karfreitag

8.00—10.00 Uhr gestaltete Gebetstunden

15.00 Uhr Feier für die Kinder zur Todesstunde Jesu

20.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn—
anschließend Beichtgelegenheit (musikalische Ge-
staltung durch den Kirchenchor)

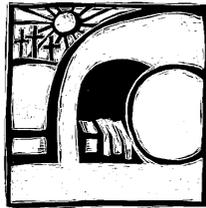
Samstag, 04. April—Karsamstag

10.00 Uhr Probe für die Ministranten, die in der Osternachts-
feier am Karsamstag um 21.00 Uhr eingeteilt sind

10.30 Uhr Probe für die Ministranten, die am Ostersonntag in
der Messfeier um 10.00 Uhr eingeteilt sind

21.00 Uhr festliche Auferstehungsfeier—Osternacht

Wir versammeln uns bei der Linde.
Dort entzünden wir die Osterkerze
und auch unsere Kerzen und ziehen
dann gemeinsam in die Kirche ein.
In der Liturgie der Auferstehungsfei-
er dürfen wir das Zentrale unseres Glaubens feiern:
die Auferstehung Jesu von den Toten.



Nach der Auferstehungsfeier verkaufen Ministran-
tinnen und Ministranten selbst verzierte Kerzen. Der
Erlös wird für die Finanzierung ihrer Romreise ver-
wendet!

Sonntag, 05. April—Ostersonntag

10.00 Uhr Festliche Messfeier (musikalische Gestaltung durch
den Kirchenchor)

Montag, 06. April—Ostermontag

10.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 12. April—2. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 19. April—Feier der Erstkommunion in Lingenau

An diesem Tag nehmen 11 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde zum
ersten Mal an der Tischgemeinschaft mit dem Herrn teil.

10.00 Uhr Festliche Messfeier mit Erstkommun-
ion (musikalisch mitgestaltet durch
einen Familienchor)

14.00 Uhr Osterandacht mit Jahrtagsgedenken



Sonntag, 26. April—4. Sonntag der Osterzeit

08.30 Uhr Messfeier (der Seniorenbund feiert sein Jubiläum)

Mittwoch, 29. April

08.00 Uhr Messfeier mit den Erstkommunionkindern mit Seg-
nung von religiösen Gegenständen

Freitag, 01. Mai

20.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 3. Mai—5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Messfeier (musikalisch mitgestaltet durch den Musikverein Lingenau anlässlich des Tages der Blasmusik)

Sonntag, 10. Mai—6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Messfeier—Familiengottesdienst

Montag, 11. Mai

19.30 Uhr Bittgang zur St.-Anna-Kapelle, Messfeier (bei Schlechtwetter versammeln wir uns um 20.00 Uhr direkt in der St.-Anna-Kapelle zur Messfeier)

Dienstag, 12. Mai

08.00 Uhr Gottesdienst mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der Hauptschule

Mittwoch, 13. Mai

10.00 Uhr Bittgang der Volksschule

Donnerstag, 14. Mai—Hochfest Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festliche Messfeier

14.00 Uhr Öschprozession (wir beginnen gemeinsam in der Pfarrkirche; bei Schlechtwetter Bittandacht in der Pfarrkirche)

Sonntag, 17. Mai—7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 24. Mai—Hochfest der Herabkunft des Heiligen Geistes, Pfingstsonntag und Feier der Firmung

Pfarrer Josef Schwab spendet 19 Jugendlichen aus unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung.

10.00 Uhr Festliche Messfeier (musikalisch mitgestaltet durch den Familienchor)



Montag, 25. Mai—Pfingstmontag

10.00 Uhr Messfeier

Freitag, 29. Mai

18.00 Uhr Lange Nacht der Kirchen

Sonntag, 31. Mai—Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 04. Juni—Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam

09.00 Uhr Messfeier (musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor), anschließend Prozession

Freitag, 05. Juni

20.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 07. Juni—10. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 14. Juni—11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Messfeier—Familiengottesdienst

Sonntag, 21. Juni—12. Sonntag im Jahreskreis—Feier unseres Kirchenpatroziniums

10.00 Uhr Messfeier (musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor), anschließend Danke-Fest zum Abschied von Pfarrer Matthäus

Sonntag, 28. Juni—13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Messfeier

Freitag, 03. Juli

20.00 Uhr Messfeier

Sonntag, 05. Juli—14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Messfeier

Freitag, 10. Juli—Schluss

08.00 Uhr Messfeier zum Ende des Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule

09.15 Uhr Messfeier zum Ende des Schuljahres mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule

Sonntag, 12. Juli—15. Sonntag im Jahreskreis

An diesem Wochenende feiert der FC Lingenau die Eröffnung des neu erbauten Clubheims. Papst Franziskus ermutigt, eine Kirche zu werden, die offen auf die Menschen zugeht. Wir feiern deshalb die Messfeier an diesem Sonntag auf dem Fußballplatz.

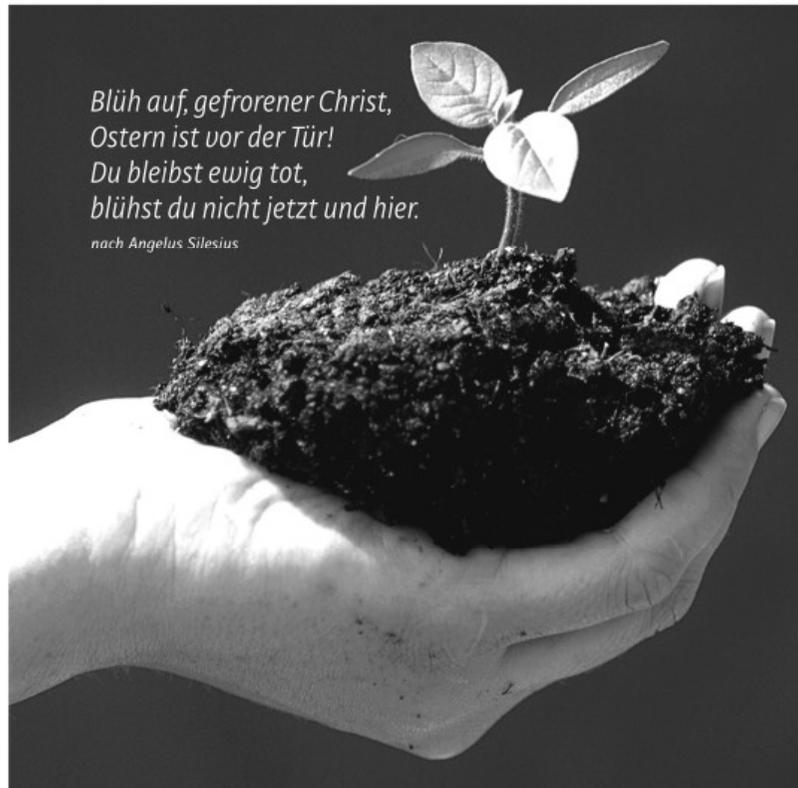
10.00 Uhr Messfeier auf dem Fußballplatz mit anschließender Segnung des neuen Clubheims des FC Lingenau

Sonntag, 19. Juli—16. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Messfeier

Vom 14.07. bis 14.08.2015 befindet sich Pfarrer Matthäus im Urlaub.

Foto: Michaela Begsteiger



Auflösung der Rätsel :

Kreuzworträtsel: Frühlingwanderung. Suchrätsel: Der Hirschkäfer sitzt auf dem Rucksack des Mädchens. Würfel: Jan freut sich auf Geschenke.

OSTERZEIT

Ich wünsche uns Osteraugen
die im Tod bis zum Leben
in der Schuld bis zur Vergebung
im Hass bis zum Frieden
im Menschen bis zu Gott
in Gott bis zum Menschen
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.

Gott, erleuchte die Augen unseres Herzens
Du, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

(nach Klaus Hemmerle)

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Hl. Johannes der Täufer, Hof 19, A-6951 Lingenau
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Mathew Elanjimittam, Pfarrmoderator
Redaktion und Layout: Helene und Markus Vögel
Ausgabe 01/2015

Zugestellt durch post.at